

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Wismut GmbH		
Straße	Jagdschänkenstr. 29		
PLZ, Ort	09117 Chemnitz		
Telefon	0 37 1/8 12 0-43 1	Fax	0 37 1/8 12 0-43 0
E-Mail	evergabe@wismut.de	Internet	http://www.wismut.de

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)Vergabenummer [1244806-J74](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung[09244 Lichtenau / OT Biensdorf](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Bergmännische Sanierungsarbeiten im Bereich Wismutstolln Biensdorf in 09244 Lichtenau](#)[Los 1: Verwahrarbeiten](#)

Die wesentlichen Leistungen beinhalten:

- [12 Mt Baustelleneinrichtung vorhalten;](#)
- [900 m² Herstellung Baustraße;](#)
- [165 t Ertüchtigung Wirtschaftsweg;](#)
- [2.000 h Bewitterungsanlage vorhalten und betreiben;](#)
- [35 St Bäume fällen;](#)
- [40 m³ Freilegung Schachtansatzpunkt;](#)
- [10 Mt Teuf-/Fördereinrichtung aufbauen und vorhalten;](#)
- [175 m³ Vertikale Aufwältigung Grubenbau;](#)
- [93 m³ horizontale Neuauffahrung;](#)
- [29 St Ausbaurahmen liefern und einbauen;](#)
- [30 m² Spritzbetonausbau 0,25m bewehrt;](#)
- [210 m² Spritzbetonausbau 0,15m bewehrt/ unbewehrt;](#)
- [180 m³ Laden/ Fördern Bergemasse untertage/ übertage;](#)
- [30 m² Baustahlmatten Q188 A;](#)
- [10 St Injektionsbohranker;](#)
- [51 m³ Gebirgswiderlager herstellen;](#)
- [3 St Schalungsbühne herstellen;](#)
- [80 m Stahlträger HEB100 liefern und einbauen;](#)
- [155 m³ Beton C25/30 und C8/10 liefern und einbauen;](#)
- [250 m² Oberboden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 31.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2027
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E66121995>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a](#)
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.07.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 14.08.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E66121995>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Zuschlagskriterium ist der Preis.

s) Eröffnungstermin am 15.07.2026 um 09:30 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Benennung Strahlenschutzbeauftragter mit Nachweis der Fachkunde entsprechend Kap. 5 der StrlSchV;
- Drei Referenznachweise zur Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren (Leistungen mit bergmännischem Charakter bzw. untertägigen Erkundungs- und/oder Sicherungs- /Verwahrungs-/Sanierungsleistungen im Gangerzbergbau, davon mindestens ein Referenzobjekt mit Einrichtung und Betrieb einer Teufe mittels Teufanlage zur Material- und Masseförderung bis mindestens 15 m Tiefe und Einbau von Fahrung).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.